

Titel der Drucksache:

**Wirtschaftsplan 2018 der SWE Stadtwerke
 Erfurt GmbH**

Drucksache

1411/17

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	26.10.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	09.11.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	15.11.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Stand 15.09.2017, wird festgestellt.

26.10.2017 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage																									
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)																									
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR																									
HHST 81200.2100 ↓																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> <td>636.000 EUR</td> <td>1.200.000 EUR</td> <td>1.000.000 EUR</td> <td>1.083.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> </tbody> </table>		2017	2018	2019	2020	Verwaltungshaushalt Einnahmen	636.000 EUR	1.200.000 EUR	1.000.000 EUR	1.083.000 EUR	Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
	2017	2018	2019	2020																						
Verwaltungshaushalt Einnahmen	636.000 EUR	1.200.000 EUR	1.000.000 EUR	1.083.000 EUR																						
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag																										

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2018, Stand 15.09.2017

Anlage 2 – Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen im Wirtschaftsplan 2018 – nicht öffentlich

Anlage 3 – Bilanz zum 31. Dezember 2016

Anlage 4 – Gewinn- und Verlustrechnung 2016

Anlage 5 – Beschluss Aufsichtsrat vom 20.10.2017 – vertraulich*

*nur für Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB

Sachverhalt

Gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung möglichst bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Fall aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des neuen Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum 15.09.2017 legte die Geschäftsführung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH den Wirtschaftsplan 2018 sowie die mittelfristige Planung bis 2022 vor.

Durch die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt waren für die Planung 2018 ff. folgende Zielvorgaben festgelegt worden:

Ausschüttung an die LHE	1,0 Mio. EUR
BUGA-Ansparung	1,5 Mio. EUR
Begrenzung Verlustübernahme	12,0 Mio. EUR

Die vorgelegte Wirtschaftsplanung 2018 ff., Stand 15.09.2017, geht für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 von der folgenden Ergebnisentwicklung aus:

In TEUR	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Jahresergebnis	1.733	1.708	529	1.651	542
Zielvorgabe LHE*	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Differenz	+233	+208	-971	+151	-958

*gem. Gesellschafterbeschluss vom 16.03.2012

Bis auf die Jahre 2020 und 2022 wird die Ergebnisvorgabe der LHE von 1.500 TEUR überschritten.

Gegenüber der Vorjahresplanung haben sich insbesondere innerhalb des Beteiligungsergebnisses der SWE GmbH Veränderungen ergeben, die auch die Hauptursache für das Nichterreichen der Planvorgaben in 2020 und 2022 sind:

In TEUR	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gewinnabführungen	25.546	22.363	23.867	23.753	20.344	20.833	20.591
Verlustübernahmen	-13.373	-15.737	-16.469	-16.676	-17.203	-16.260	-15.583
Beteiligungserträge	726	3.550	600	600	600	600	600
Abschreibungen Finanzanlagen	-1.130						
Beteiligungsergebnis	11.948	10.167	7.998	7.678	3.741	5.174	5.609

Insbesondere das geringere Ergebnis der SWE Energie GmbH aufgrund auslaufender KWK-Boni und einer gleichzeitig höheren Verlustübernahme der EVAG (Anschaffung von 14 Niederflurstraßenbahnen=56 Mio. EUR/ 50 % Förderung) führen zu einer Nichterreichung der Ergebnisvorgabe in 2020.

Die Nichterreichung der Ergebnisvorgabe in 2022 ist im Wesentlichen auf die Abschreibung des Gesellschafterdarlehens der Buga Erfurt 2021 gGmbH in Höhe von 1.050 TEUR zurückzuführen, da die Finanzierung der "BUGA-Linie" abstimmungsgemäß zu einer Verringerung der Rückzahlung des Darlehens führt (von 5.000 TEUR auf 3.950 TEUR).

Grundsätzlich stellen sich die Ergebnisse aus dem Kompetenzfeld Versorgung rückläufig dar. Die SWE GmbH steht verstärkt vor der Frage, wie sie diesen Ergebnisrückgang kompensieren kann, um nicht auf Ebene der SWE GmbH Verluste ausweisen zu müssen. Etwaige Abschreibungen auf Finanzanlagen aus einer Wertberichtigung der Arena Erfurt GmbH wurden bisher nicht berücksichtigt.

Die Verlustübernahme der EVAG steigt über den Planungszeitraum an, im Wesentlichen durch Tarifsteigerungen, höhere Nettoabschreibungen im Zusammenhang mit den neuen Straßenbahnen sowie aus dem daraus resultierenden Zinsaufwand. Hinzu können die Transformationskosten der SWE Service GmbH. Die ega gGmbH bildet die Planvorgabe hinsichtlich des Zuschussbetrages ab. Die Erreichung des strategischen Finanzziels, eine Finanzierungszuschuss in Höhe von max. 4.5 Mio. EUR hängt künftig stark von den Umsatzerlösen ab. Die maximale unmittelbare und mittelbare Begrenzung der Verlustübernahme von in Summe 12 Mio. EUR konnte nicht sichergestellt werden.

Die Verlustübernahmen entwickeln sich wie folgt:

In TEUR	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Aufwendungen Verlustübernahme EVAG/Zuschuss ega*	-12.861	-15.076	-14.891	-15.159	-15.922	-15.855	-15.178
Indirekte Verlustübernahme SWE Bäder GmbH	-512	-660	-728	-667	-481	-405	-404
SWE Service GmbH			-850	-850	-800		
Summe Verlustübernahmen	13.373	-15.737	-16.469	-16.676	-17.203	-16.260	-15.583
Zielvorgabe LHE	-12.000						
Differenz	-1.373	-3.737	-4.469	-4.676	-5.203	-4260	-3.583

*Ist 2016 – inkl. 449 TEUR Verlustübernahmen der SWE Stadtwirtschaft GmbH/

"Zuschuss ega" ausgewiesen in GuV-Position sonstige betriebliche Aufwendungen, da auf Grundlage der Finanzierungsvereinbarung SWE GmbH und ega

Der mittelfristige Investitionsplan beinhaltet insbesondere eine Vorhalteposition für den Ausbau der Beteiligungen, insbesondere unter dem Strategieschwerpunkt Energiewende, von 10 Mio. EUR sowie die Finanzierung der Gesellschafterdarlehen an die ega gGmbH/ Buga Erfurt 2021 gGmbH von insgesamt 13.100 TEUR für 2018 bis 2022.

Die Personalausstattung bleibt über den Planungszeitraum annähernd unverändert (2018: 33,7 VbE; 2022: 33,6 VBE).

Zusammenfassung:

Die Planvorgabe (1.500 TEUR) wurde ergebnisseitig bis auf 2020 (528,7 TEUR) und 2022 (541,6 TEUR) eingehalten. Eine Verlustbegrenzung auf 12 Mio. EUR konnte jedoch nicht abgebildet werden. Die Ausschüttung in 2021 (1 Mio. EUR) kann nicht vollständig aus dem Ergebnis 2020 (528,7 TEUR) dargestellt werden.

Die BUGA-Ansparung ist gesichert.

Die Finanzierung der BUGA-Linie führt aktuell im Plan zu einer Verringerung der Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens der BUGA gGmbH an die SWE GmbH und damit auch an die LHE (von 5.000 TEUR auf 3.950 TEUR).

Die Verrechnung der Baumaßnahme Schlösserstraße (879.039,42 EUR) wurde in den vergangenen Jahren insgesamt mit 726.905,40 EUR vorgenommen. Der noch zu verrechnende Betrag von 152.134,02 EUR findet in der Ausschüttung aus 2017 in 2018 Berücksichtigung. Der voraussichtliche Aufwand seitens der EVAG für die Marktstraße beträgt 93.000 EUR.

Für die LHE sind lt. Vermögensplan folgende Ausschüttungsbeträge für den Planungszeitraum vorgesehen:

2018 1.203,6 TEUR
 2019 1.000,3 TEUR
 2020 1.083,1 TEUR
 2021 1.000,0 TEUR
 2022 5.010,5 TEUR

Der Aufsichtsrat der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH hat sich am 20.10.2017 intensiv mit dem Wirtschaftsplan 2018 und der mittelfristigen Planung bis 2022 befasst und den entsprechenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung gefasst.

Voraussetzung für die Beschlussfassung des Oberbürgermeisters in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ist das Votum des Stadtrates. Die erforderliche Beschlussfassung wird hiermit eingeholt.